

# RS OGH 1978/2/23 6Ob538/78

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 23.02.1978

## Norm

AußStrG §11 Abs2 B2

## Rechtssatz

Die im § 165 ABGB geregelte Namensführung des unehelichen Kindes begündet ein Recht des Kindes auf Führung des dort genannten Namens. Dieses Recht würde durch eine Bedachtnahme auf den verspäteten Rekurs des Vaters gegen den Beschluß, womit sein Antrag auf Ersetzung der vom Vormund verweigerten Zustimmung zur Namensgebung abgewiesen wurde, verletzt.

## Entscheidungstexte

- 6 Ob 538/78  
Entscheidungstext OGH 23.02.1978 6 Ob 538/78

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0007163

## Dokumentnummer

JJR\_19780223\_OGH0002\_0060OB00538\_7800000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)